



### Überblick

2019 wird ein Jahr, das in die Geschichte der Grünen Bewegung eingehen wird: Eine Grüne Welle überrollte das Land. Auslöser und wichtigster Katalysator war wohl die Klimabewegung, die um den Jahreswechsel 18/19 immer mehr Fahrt aufgenommen hatte (Schülerstreiks, Greta Thunberg, Friday vor Future, etc.). Höhepunkt dieser Bewegung in der Schweiz war kurz vor den nationalen Wahlen in Bern die nationale Kundgebung im September mit gegen 100'000 Teilnehmern. Grossartige Wahlerfolge im Kanton Zürich, im Bund sowie auch in zahlreichen anderen Kantonen konnten realisiert werden. Das Jahr 2019 wird nicht so schnell vergessen gehen, auch wenn das Corona-Virus aktuell die Schweiz gerade wieder auf ganz andere Art in Atem hält!

### Wichtige Ereignisse und Aktivitäten

März: Jahresversammlung Grüne Winterthur. Renate Dürr und Reto Diener werden für ein weiteres Jahr ins Co-Präsidium gewählt. Das Jahr wird ganz im Zeichen des Klimas, der kantonalen, sowie der nationalen Wahlen stehen.

Januar bis März: Kampagne und Kantonsratswahlen: Die "heisse" Phase beginnt kurz nach dem Jahreswechsel. Die Klimastreikbewegung hat so richtig Fahrt aufgenommen, nicht umsonst, die letzten Jahre wurden weltweit immer wärmer, die Stimme der Wissenschaft immer eindringlicher. Start der Wahl-Kampagne mit dem gut besuchtem Sonntagsbrunch in der "stadtmuur" am 20. Januar, mit dabei Martin Neukom und Peter Stamm. Weitere Veranstaltungen folgen sich danach Schlag auf Schlag. Auftakt-Event am 16. Februar in der Steibi: Videoaufzeichnung von "Die Zeit läuft" (für eine Facebook-Kampagne) mit Drohnenmeister und Kameramann (Stadtrat!) Jürg Altwegg. Motivierte und engagierte Wahlgruppen in Stadt und Land organisieren u.a. Filmvorführungen in Winterthur (Climate Warriors) sowie Seuzach/Turbenthal (Humus) mit gutem Publikumszuspruch. Grüne Kanton wie auch Winterthur hatten bereits 2018 (noch vor den ersten Schülerstreiks) auf das Thema Klima gesetzt. Das erweist sich jetzt als perfektes Timing. Das Sanduhr Sujet ist ein absoluter Renner, insbesondere auch bei der privaten Plakatierung. In Zürich finden kurz vor den Wahlen die ersten, ganz grossen Klimademos mit zehntausenden von Teilnehmern statt.



Das Wahl-Resultat schliesslich überwältigend: Martin Neukom aus Winterthur schon im ersten Wahlgang - als nicht einmal letzter (!) - direkt in den Regierungsrat gewählt. Wähleranteil in der Stadt 15% (3. Platz). Der Bezirk Winterthur hat seine drei Vertreter wieder zurück (Renate Dürr, Florian Meier aus der Stadt und Urs Hans vom Land). Kantonaes, noch nie erreichtes, Spitzenresultat: (fast) eine Verdopplung auf 22 Sitze, rund 12% Wähleranteil.



April: Auch in Winterthur findet eine grosse, friedliche Klimademo statt (rund 5000 Teilnehmer). So etwas gab es seit vielen Jahrzehnten nicht mehr. Es folgen im Laufe des Jahres unzählige weitere (überall im Land, auch in Winterthur).



März bis Juli: Klimavorstösse und Sondersitzung im Parlament von Winterthur. Schon kurz nach den kantonalen Wahlen bildet sich eine lokale "Klimaallianz" (SP, Grüne/AL, GLP, EVP), die eine Sondersitzung anstrebt. Ziele u.a.: Netto Null gemäss Klimavertrag von Paris bis spät. 2050 auch für Winterthur. Die Grünen reichen schon vorab ein Postulat zum Ausstieg aus der fossilen Gasversorgung ein, als Fortführung früherer Vorstösse zur erneuerbaren Energieversorgung aus 2018 (Wie weiter nach Aquifer?, Förderung städt. PV-Anlagen). Im Juli dann die Sondersitzung mit einer ganzen Palette von Forderungen und Vorstössen: Klimanotstand, Netto-Null, weitere Förderung auch privater PV-Anlagen, Schaffung von Energiezonen, Umstieg auf klimaneutrale Mobilität, etc., etc.

April: Wechsel im Grossen Gemeinderat von Winterthur: Renate Dürr (neu: Kantonsrätin) und Doris Hofstetter treten zurück. Florian Heer und Kathrin Frei Glowatz rücken nach.

Tragfluthalle Geiselweid für den Winterbetrieb: Der Gemeinderat sagt knapp JA, Grüne sammeln anschliessend mit SP und Quartierverein Geiselweid rund 1500 Unterschriften dagegen.

Mai Abstimmung: Wir setzen uns für ein NEIN zur nationalen Steuervorlage ein (massive Reduktion der Unternehmenssteuern). Vergeblich. Dank der unheiligen Allianz von SP und bürgerlichen aufgrund des AHV-Zückerchens kommt die Vorlage durch.

Juli: Stadtratsersatzwahl aufgrund Rücktritt von Yvonne Beutler. Wir unterstützen Kaspar Bopp (SP), der schliesslich auch deutlich (vor Annetta Steiner, GLP) gewählt wird. Wie bei der Ersatzwahl 2017 des Grünen Stadtrates (Jürg Altwegg) sowie den Gesamterneuerungswahlen 2018 ein weiterer, grosser Erfolg der Rot/Grünen Koalition.

August: Die Vorbereitungen für die nationalen Wahlen im Oktober laufen bereits auf Hochtouren. Aus Winterthur ist Renate Dürr bestplatzierte Kandidatin. Eine erste Veranstaltung zum Thema "Klimakiller Konsum" mit Irmi Seidl, Marionna Schlatter, Renate Dürr und weiteren NR-Kandidatinnen findet in Winterthur statt. Neben den Wahlvorbereitungen engagieren wir uns in der Stadt aktiv gegen die geplante Tragfluthalle (Referendumsabstimmung im Oktober).



September: Verabschiedung der neuen, städtischen Parkplatzverordnung im GGR. Grüne/SP sowie Bürgerliche/Wirtschaft haben je auf weitergehende Forderungen verzichtet und so kommt es zum Kompromiss, der schliesslich ohne Referendum in Kraft treten kann. Fast 10 Jahre, nachdem Grüne/SP eine Motion dazu eingereicht hatten und rund 4 Jahre nach der letzten (gescheiterten) Volksabstimmung!

Parking-Day: Wir machen dieses Jahr mal wieder eine Aktion gemeinsam mit umverkehrR und der SP (bewilligte Besetzung von zwei Parkplätzen an der Stadthausstrasse)



Oktober: Ein schweizweiter Triumph der Grünen bei den nationalen Wahlen. Auch wenn es Marionna Schlatter (Zürich) nicht in den Ständerat reichte. In der Stadt Winterthur wurde sogar der Stimmenanteil der SVP egalisiert. Was uns ebenso riesig freute: Der Traglufthalle-Murks wird vom Volk deutlich abgelehnt.

Gruppierung nach Parteien		Gemeinde Winterthur		
Partei	↓ Wahleranteil	+/-	Wähler	Stimmen
SP	22.63%	-3.43%	7'415	259'515
SVP	17.79%	-5.64%	5'830	204'063
<b>GRÜNE</b>	<b>17.78%</b>	<b>+8.97%</b>	<b>5'828</b>	<b>203'964</b>
glp	14.26%	+5.48%	4'674	163'595
FDP	10.59%	-1.46%	3'471	121'470

Bei der Parteiversammlung nach den Wahlen beginnen wir mit einer Reihe von Informationen über unsere Partei- und Behördenaktivitäten. Ein Baustein für die Motivierung von Mitgliedern, uns in der aktiven Arbeit zu unterstützen und ein Partei-Engagement ins Auge zu fassen. Die nächsten kommunalen Wahlen sind schon bald wieder (Feb. 2022). 2020 wird die Reihe fortgesetzt.

Einmal mehr vielen Dank allen, die unsere Politik in irgend einer Weise mittragen und unterstützen!

April 2020, Reto Diener, Co-Präsident

### Anhang: Ständige Publikationen der Grünen Winterthur

Es wurde auch dieses Jahr wieder viel geschrieben und publiziert: Posts auf der Website und sozialen Medien, politische Kolumnen in der Winterthurer Zeitung, öffentliche Stellungnahmen, Medienmitteilungen, Beiträge im kantonalen Grünen Blatt, Leserbriefe sowie unzählige Beiträge/Kommentare in den sozialen Medien. Und nicht zu vergessen die vielen Stellungnahmen und Wortmeldungen in Kommissionen und Gemeinderat!

Unzählige Inhalte im Detail sowie Beiträge/Berichte/Stellungnahmen/Vorstösse unter:

[www.grüne-winterthur.ch](http://www.grüne-winterthur.ch), [www.gruene-zh.ch](http://www.gruene-zh.ch)

Unsere Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/gruene.winterthur>